



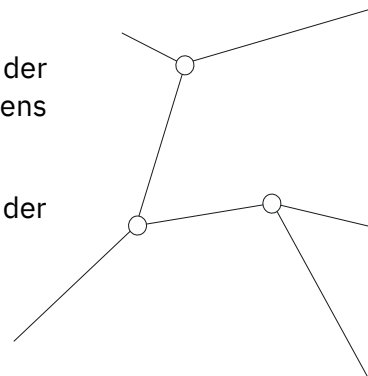
**Philipp Schwartz-Initiative der
Alexander von Humboldt-Stiftung**
**Fragenkatalog für die Stellungnahme des wissenschaftlichen
Mentors*der wissenschaftlichen Mentorin**

(Stand: 6. Dezember 2024)

*****English version below*****

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge in Form einer ca. 1-2 Seiten langen Stellungnahme (Deutsch oder Englisch) in einem separaten Dokument und laden Sie dieses im Onlineportal hoch.

1. Kennen Sie die nominierte Person persönlich oder haben Sie Kontakte zu ihrem derzeitigen Institut?
2. Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen (z.B. Publikationen) der nominierten Person – unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten, unter denen sie bislang tätig war?
3. Wie beurteilen Sie das gegenwärtige wissenschaftliche Profil sowie das wissenschaftliche Potenzial der nominierten Person?
4. Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben der nominierten Person (insbesondere in Hinblick auf wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit am Gastinstitut, Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterentwicklung, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum)?
5. Sofern sicherheitsrelevante Aspekte aufgrund des beantragten Forschungsvorhabens betroffen sind, erläutern Sie bitte anhand Ihrer Abwägung von Chancen und Risiken, warum Sie den Antrag dennoch unterstützen.
6. Inwieweit haben Sie bei der Entstehung des von der nominierten Person vorgelegten Forschungsvorhabens mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?
7. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um der nominierten Person während des Aufenthaltes an Ihrem Institut fachliche und berufliche Orientierung sowie Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach Ablauf der Förderung zuteilwerden zu lassen?
8. Welche Perspektiven sehen Sie hinsichtlich einer möglichen Integration der nominierten Person in den Arbeitsmarkt (innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft, innerhalb oder außerhalb Deutschlands) nach Ablauf der Förderung?
9. Bitte bestätigen Sie, dass die deutschen oder englischen Sprachkenntnisse der nominierten Person zur erfolgreichen Durchführung des Forschungsvorhabens und zur Weiterqualifikation ausreichen.
10. Bitte bestätigen Sie, dass eine Finanzierung des Forschungsaufenthaltes der nominierten Person nicht mithilfe anderer Finanzmittel erfolgen kann.





Philipp Schwartz-Initiative of the Alexander von Humboldt Foundation

List of questions for the statement by the academic mentor

(as of 6 December 2024)

Please answer the following questions in the given order in the form of a statement of approx. 1-2 pages (German or English) in a separate document and upload it to the online portal.

1. Do you know the candidate personally, or are you in contact with their current institute?
2. How would you assess the candidate's academic career and academic achievements to date (such as publications), taking account of the respective circumstances in which the candidate has worked to date?
3. How would you assess the current academic profile and the academic potential of the candidate?
4. How would you assess the candidate's proposed research project (especially in terms of academic (methodological) quality, feasibility at the host institution) and the candidate's perspectives for further academic qualification and success during the fellowship period?
5. If security-relevant aspects are affected by the proposed research project, please explain why you still support the application based on your assessment of the opportunities and risks.
6. To what extent have you been involved in the development of the research project submitted by the candidate? What overlaps will there be with other work being carried out at your institute?
7. What specific measures do you plan to take to provide the candidate with academic and professional orientation during their stay at your institution and to help their prepare for the time after the end of the funding period?
8. Which perspectives do you see in terms of the candidate's potential integration into the (research-related) job market – in Germany, in another country, or in their country of origin?
9. Please confirm that the candidate's command of the English or the German language will suffice to successfully complete the proposed research project and to develop the candidate's qualifications.
10. Please confirm that no other funds are available to support the candidate's research stay.

